

Öffentlicher Raum von Wert

Ein Platz im polnischen Stettin und die wiederbelebten Obstgärten der spanischen Stadt Caldes de Montbui teilen sich den European Prize for Urban Public Space 2016

Text **Friederike Meyer**



ein 1. Preis Die Wiederherstellung des Bewässerungssystems der Gärten in Caldes de Montbui hat den Obstbauern nicht nur ihre Lebensgrundlage zurückgegeben – mit den neu angelegten, für jedermann zugänglichen Wegen ist zugleich ein öffentlicher Raum entstanden.
Fotos: Adrià Goula

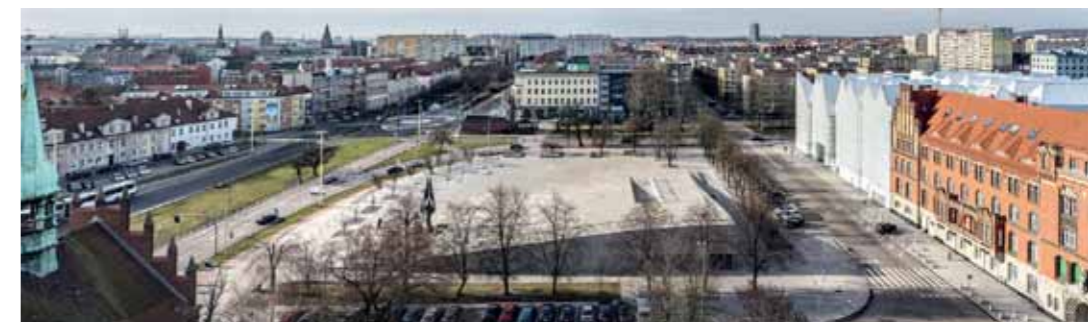


Anfang Juli wurde der *European Prize for Urban Public Space* zum neunten Mal vergeben. Die 9-köpfige Jury – die Direktoren der beteiligten Architekturinstitutionen und zwei Kritiker – hatte die Wahl zwischen 276 eingegangenen Projekten aus 33 Ländern. Neben vier lobenden Erwähnungen und einer Anerkennung vergab sie zwei erste Preise: für den öffentlichen Platz auf dem Dach eines Museums in Stettin und für die wiederhergestellten Obstgärten der spanischen Stadt Caldes de Montbui. Hier eine mit Stein belegte Oberfläche im Zentrum der Stadt, dort eine Landschaft am Rande der Stadt – die beiden Orte könnten unterschiedlicher nicht sein. Und doch stehen sie stellvertretend für das, was öffentlichen Raum ausmacht: Sie ermöglichen Menschen mit unterschiedlichsten Interessen, sich zu begegnen.

Die Obstgärten am Rand von Caldes de Montbui hatte man lange Jahre vernachlässigt. Das von thermischen Quellen gespeiste Bewässerungssystem war durch das schlechte Abwassermanagement der Stadt verschmutzt. Den Bauern war die Lebensgrundlage genommen. 2012 initiierte die Stadt einen Prozess, der das Ökosystem der Obstgärten wieder herstellen sollte. Das Abwasser wurde ordentlich in einen Kanal geleitet, die Anbauflächen erhielten wieder sauberes Wasser. Ein neues Wegesystem verbindet die Obstgärten nun mit der Altstadt. Der Prozess, geplant von den Büros Ciclica und Cavaa Arquitectes, hat den Bewohnern und zuletzt die Bedeutung der Ressource Wasser vor Augen geführt. Das Ergebnis zeige, so die Jury,



ein 1. Preis Ein Hybrid aus Museum und öffentlichem Raum: der Solidarność-Platz in Stettin. Foto rechts: am rechten Rand die weiß-transluzente Philharmonie (Bauwelt 10.2015), im letzten Jahr mit dem Mies van der Rohe Award ausgezeichnet
Fotos: Juliusz Sokołowski (oben); Jarosław Syrek



European Prize für Urban Public Space 2016

ein 1. Preis Bewässerungssystem der Obstgärten in Caldes de Montbui (Spanien): Ciclica – Marta Serra Permanyer, Elena Albareda Fernández und CAVAA – Jordi Calbetó Aldomà, Barcelona

ein 1. Preis Przelomy Dialogue Center auf dem Solidarność-Platz in Stettin: KWK Promes – Robert Konieczny, Katowice

Lobende Erwähnung Maßnahmen im Zentrum von Barking-side bei London; DK-CM. David Knight, London

Lobende Erwähnung Multifunktionshalle in Molenbeek-Saint-Jean (Belgien): Baukunst, Brüssel

Lobende Erwähnung Ring der Erinnerung in Ablain-Saint-Nazaire (Frankreich): Philippe Prost, Paris (Bauwelt 9.2013)

Lobende Erwähnung Garden of the Heavenly Hundred in Kiev: Yevheniia Kuleba, NGO „Misto-sad“

Anerkennung Stadt Kopenhagen für das Konzept, die Lebensqualität im öffentlichen Raum zu verbessern

Auslober

Centre de Cultura Contemporània de Barcelona; The Architecture Foundation, London; Architekturzentrum Wien; Institut français d'architecture, Paris; Museum of Finnish Architecture, Helsinki; Deutsches Architekturmuseum, Frankfurt; Museum of Architecture and Design, Ljubljana

Jury

Enric Batlle (Vorsitz), Matevž Čelik, Hans Ibelings, Juulia Kauste, Ewa P. Porebska, Francis Rambert, Peter Cachola Schmal, Dietmar Steiner, Ellis Woodman

wie die Bürger einer kleinen Stadt zusammenarbeiten und ihren Lebensraum schützen können.

Der Solidarność-Platz ist ein bedeutsamer Ort der jüngeren Geschichte Stettins. Er erhielt seinen Namen zum Gedenken an 16 Arbeiter, die 1970 bei einer Demonstration von der Polizei erschossen wurden. Lange Zeit hatte der Platz wenig mehr als diese Erinnerungsfunktion. Das Umfeld hat sich bis heute von der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg nicht erholt. Seit 2014 am Rand des Platzes die Philharmonie eröffnet wurde (Bauwelt 10.2015), wandelt sich die Situation jedoch. Unter dem Platz befindet sich inzwischen das „Przelomy Dialogue Centre“, ein Ableger des Nationalmuseums. Die topographisch bewegte Oberfläche seines Daches ist ein öffentlicher Raum für Nutzungen aller Art. Der Eingriff, so die Jury, verbinde mehrere Ebenen: Museum, Denkmal und Stadtplatz. Es sei ein Ort mit hohem symbolischen Wert entstanden, ein Monument.

Die lobenden Erwähnungen stehen beispielhaft für aktuelle Themen des öffentlichen Raums in Europa. Der teilweise über einem Friedhofs-

hügel schwebende, begehbare Ring im französischen Ablain-Saint-Nazaire, geplant von Philippe Prost, erinnert an die Opfer des Ersten Weltkriegs (Bauwelt 9.2013). Der „Heavenly Hundred Garden“ in Kiev entstand im Februar 2014, als Aktivisten einen Müllplatz besetzten und diesen später in einen Garten umgestalteten. Für den Ostlondoner Vorort Barking entwickelte das Büro DK-CM eine Reihe von Eingriffen, die den öffentlichen Raum mit einfachen Mitteln lebenswerter machen. Ein Parkplatz hinter einem Schwimmbad wurde zum Garten, eine fensterlose Fassade erhielt eine Arkade, Designer entwarfen Grafiken für die Geschäfte an der Hauptstraße. Im belgischen Molenbeek-Saint-Jean plante das Brüsseler Büro Baukunst einen Pocketpark und ein großes Dach, das einen Multifunktionsraum für die Anwohner markiert.

Mit einer Anerkennung zeichnete die Jury die Strategie der Stadt Kopenhagen für hohe Lebensqualität im Allgemeinen aus. So werden dort, wenn es schneit, als erstes die Fahrradwege geräumt, weil die dänische Hauptstadt auf Fahrradfreundlichkeit setzt.

Bei den Architektenkammern als Fort-/Weiterbildungsveranstaltung angefragt.

Bauphysik

Die Bauphysik ist eine der Schnittstellen, an der zahlreiche Planungsdisziplinen und Gewerke aufeinandertreffen. Der Dialog der Architekten und Fachplaner mit der Bauindustrie über geeignete Produkte und Systeme ist dabei unerlässlich.

Das **DBZ Fachforum Bauphysik** bietet den Rahmen für einen fachlichen Austausch mit einschlägigen Experten. Hier werden neue Impulse gegeben, Best Practice Beispiele thematisiert sowie Neuheiten aus der Industrie vorgestellt, so dass die Teilnehmer praxisorientiert und individuell Lösungen für die eigenen Projekte bekommen.

Wir diskutieren folgende Themen:

Schallübertragung / Schalldämmung / Raumakustik
Wärmeleitung / Wärmestrahlung / Wärmedämmung / sommerlicher Wärmeschutz
Baufeuchte / Wasserdampfgehalt / Feuchtetransport / Kondensation von Wasser

08/11/2016

Dortmund
Signal Iduna Park

23/11/2016

Hamburg
St. Pauli Millerntor

17/11/2016

Kaiserslautern
Fritz-Walter Stadion

29/11/2016

Berlin
Stadion An der Alten Försterei

Jetzt anmelden unter: **DBZ.de/Bauphysik**

inklusive
Stadionführungen

UNSERE PARTNER



146 Wettbewerbe Online

auf bauwelt.de

OFFENE WETTBEWERBE

Kaunas (Litauen)

Unterlagen bis: 30.8.2016 **Science Island International Design Contest**

Kaunas City Municipality	Ideenwettbewerb Zulassungsbereich: EWR Teilnehmer: Architekten, Stadtplaner
Preissumme: 45.000 EUR	Auf einer Kaunas vorgelagerten Memelinsel soll ein Zentrum für Wissenschaft und Wissensvermittlung entstehen, das sowohl Fachleuten als auch der Öffentlichkeit zur Verfügung steht. Wettbewerbssprachen: Litauisch, Englisch malcolmreading.co.uk

Bonn-Vilich-Müldorf, Rudolstadt

Abgabe: 19.9.2016	LEG-Preis 2016
Förderverein der Landes- und Stadtentwicklungsgesellschaften e.V.	interdisziplinärer Ideenwettbewerb Zulassungsbereich: bundesweit Teilnehmer: Studierende der Fachrichtungen Architektur, Stadt- und Raumplanung und verwandte Disziplinen
Preissumme: 10.000 EUR	Gesucht werden langfristige, integrative Wohnkonzepte für Flüchtlinge leg-preis.de

Madrid

Abgabe: 15.9.2016	Nueva imagen de la Estación de Metro Chueca
COAM	Ideen- und Realisierungswettbewerb Zulassungsbereich: international Teilnehmer: Architekten, Designer, Künstler, Ingenieure, Innenarchitekten
	Neugestaltung der U-Bahn-Station Chueca Wettbewerbssprache: Spanisch www.coam.org → Concursos → Concursos OCAM

Verona

Abgabe: 9.9.2016	La copertura dell'Anfiteatro romano „Arena di Verona“
Comune di Verona	Ideenwettbewerb Zulassungsbereich: EWR Teilnehmer: Architekten
Preissumme: 70.000 EUR	Konzepte für eine Überdachung der Opernfreibühne Wettbewerbssprache: Italienisch www.comune.verona.it → Bandi e Concorsi

Anmeldung bis: 6.9.2016

Abgabe: 14.9.2016	Competition 2016: A House for...
Opengap	Ideenwettbewerb Zulassungsbereich: international Teilnehmer: Architekten, Designer, Studierende
Preissumme: 4000 EUR	Konzepte für ein Haus, das auf den Charakter oder die besonderen Bedürfnisse einer realen oder einer rein fiktiven Person eingeht

BEGRENZT OFFENE WETTBEWERBE

Berlin

Bewerbung bis: 12.8.2016	Betriebsgebäude und Sicherheitszentrale für die Berliner Wasserbetriebe
Berliner Wasserbetriebe	Realisierungswettbewerb Zulassungsbereich: EWR Teilnehmer: Generalplaner
Preissumme: 166.000 EUR	www.phase1.de/bwb

Hausach

Bewerbung bis: 16.8.2016	Graf-Heinrich-Schule, Grundschule und Gemeinschaftsschule
Stadt Hausach	Realisierungswettbewerb Zulassungsbereich: EWR Teilnehmer: Architekten, Landschaftsarchitekten
Preissumme: 34.000 EUR	Auf Grund steigender Schülerzahlen sollen zusätzliche Unterrichtsräume, Räume zur Ganztagesbetreuung und eine neue Aula realisiert werden. www.bauwelt.de → Wettbewerbe

Siegen

Bewerbung bis: 12.8.2016	Rund um den Sieberg
Universitätsstadt Siegen	freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb (2-phasig) Zulassungsbereich: WTO Teilnehmer: Arge aus Landschaftsarchitekten und Architekten/Stadtplanern/Verkehrsplanern
Preissumme: 58.000 EUR	Sanierung und Erweiterung des Schlossparks samt Musikpavillon sowie Erschließung des Siebergghanges www.pesch-partner.de

Stuttgart

Bewerbung bis: 21.8.2016	Kinder- und Jugendhaus Hallschlag mit KiTa
Landeshauptstadt Stuttgart	Planungswettbewerb Zulassungsbereich: EWR Teilnehmer: Architekten, Landschaftsarchitekten
Preissumme: 80.000 EUR	Teilabbruch und Neubau des Kinder- und Jugendhauses www.stuttgart.de

PREISE

Einsendeschluss: 1.9.2016	Holzbauplus 2016
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)	Architekturpreis Zulassungsbereich: bundesweit Teilnehmer: Bauherren
Preissumme: 48.000 EUR	Eingereicht werden können gewerbliche oder öffentliche Gebäude, die sich auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland befinden und im Zeitraum vom 31.8.2011 bis 31.8.2016 errichtet wurden. www.holzbauplus-wettbewerb.info

Einsendeschluss: 12.9.2016

Space for New Visions	Architekturpreis Zulassungsbereich: international Teilnehmer: Architekten, Studierende
FAKRO	Prämiert werden Konzeptvisualisierungen von Sanierungen von Nicht-Wohnbauten. Studierende können Visualisierungen von Wohnbauten einreichen. Wettbewerbssprache: Englisch www.fakro.com
Preissumme: 10.000 EUR	

SONSTIGE

Einsendeschluss: 5.9.2016	Medienpreis Architektur und Stadtplanung 2016
Bundesarchitektenkammer	Medienpreis Zulassungsbereich: bundesweit Teilnehmer: Journalisten
Preissumme: 11.500 EUR	Um den Medienpreis kann sich bewerben, wer die Gestaltung der gebauten Umwelt mit Text-, Ton, Bild- und Online-Beiträgen für Laien in Publikumsmedien kritisch begleitet hat. www.bak.de → Presse

Abgabe: 16.9.2016

Urban95 Challenge	Ideenwettbewerb (2-stufig) Zulassungsbereich: international Teilnehmer: offen für alle
Bernard van Leer Foundation	Eingereicht werden können Projekte, die zur Verbesserung der Lebensqualität, der Sicherheit und der Gesundheit von Kindern im städtischen Umfeld beitragen. Wettbewerbssprache: Englisch bernardvanleer.org
Preissumme: 30.000 USD	

Eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Rubrik publizierten Auslobungen wird nicht übernommen.